

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße vom 4.9.2012

Anwesend: G. Gisbett (?), K. Karstens, R. Keller, S. May, J. Schädlich, J. Schwenzel, G. Sperr, I. Staehle, S. Torka, A. Wisniewski;
M. Dietze, M. Löwe, F. Müller, A. Szagun (Fahrgastbeirat), B. Spieß (QM-Zeitung 21^o Ost); Arno Jaeger und Volker Upmann (DB Projektbau)
entschuldigt: S. Born, R. Eismann, M. Raasch, U. Stockmar

TOPs:

- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2) Bauprojekt S-Bahnlinie S21 und Maßnahmen für 2012 (Vorstellung durch die Projektleitung)
- 3) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung
- 4) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost
- 5) Aktuelles aus Moabit
- 6) Verschiedenes und Termine
- 7) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das August-Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet (im Netz unter: <http://www.lehrter-strasse-berlin.net/betroffenenrat>).

TOP 2) Bauprojekt S-Bahnlinie S21 und Maßnahmen für 2012 (Vorstellung: Arno Jaeger und Volker Upmann, DB Projektbau GmbH)

Bereits seit mehr als einem Jahr wird an der neuen S-Bahnlinie gebaut.

Der erste Spatenstich fand am 6. Juni 2011 statt (siehe: http://www.s-bahn-berlin.de/aktuell/2011/129_spatenstich_s21.htm). Die Referenten empfehlen den Artikel bei Wikipedia über diese S-Bahnlinie: http://de.wikipedia.org/wiki/S21_%28Berlin%29 .

Hier ist der Planfeststellungsbeschluss von 2005 zu finden:

http://www.eba.bund.de/cln_031/nn_758206/SharedDocs/Publikationen/DE/Infothek/PF/Beschluesse/Berlin/23_Berlin_S21_Nordringanbindung.html

1. **Bauabschnitt** der S21: Hauptbahnhof – Wedding / Westhafen, ca. 3 km, **fertig 2017**
2. Bauabschnitt: Hauptbahnhof – Potsdamer Platz, Bauzeit ab 2017 **geplant**
3. Bauabschnitt: Potsdamer Platz – Südkreuz, ist bisher nur perspektivisch angedacht.

Das **Projektbüro** ist in der gelben Holzbaracke **Heidestraße 59** untergebracht, ebenso wie die erste ARGE für die Tunnel- und Trogbauwerke, separate ARGE für Brücken und Oberbau

Der Tunnel unter der Invalidenstraße ist fertig, die Baustelle rückt jetzt nach Norden vor, bald wird auch am Friedrich-List-Ufer mit der Einrichtung der Baustelle begonnen und auch der Anschluss an den Nordring mit dem Brückenbauwerk. Bauzeit insgesamt noch ca. 5 Jahre.

Abfolge von Süd nach Nord im 1. Bauabschnitt:

Tunnelbauwerk 609 m, Trogbauwerk 191 m, Rampenbauwerk 233 m, usw., offene Baugrube, die S-Bahn wird ca. 10 – 20 Meter früher als die Eisenbahn aus dem Tunnel kommen.

Im Bahnhof wird es eine Verbindung vom U5-Tunnel zum S-Bahn-Tunnel geben, der Ausgang zum Humboldthafen ist schon da (Fluchtweg U5). Rettungsplatz wird neu gebaut.

Im **Wedding** wird die **Tegeler Straße** gesperrt und vorher als Ersatz das **Nordufer** als Straße auf der Westseite des Mettmannplatzes bis zur Fennstraße neu gebaut. Hier entsteht eine **Bahnbrücke für die S-Bahn** bestehend aus einer Spannbetonbrücke mit einer Länge von

154m **über den Berlin-Spandauer-Schifffahrtskanal**, einer Stabbogenbrücke (Länge 48,5 m) **über der Perleberger Brücke**, die optisch dominanter ausfallen wird als der bisherige Overfly, und eine weitere Spannbetonbrücke bis zur Rampe von 265 m. Der **Bahnhof an der Perleberger Brücke** wird **jetzt noch nicht gebaut**, kann aber in 20-30 Jahren nachgerüstet werden.

Es gibt **keine Grundwasserabsenkung** bei der Baumaßnahme, da zuerst Schlitzwände ausgehoben werden, Versteifung mit Bentonit, später Betonsohle und dann erst wird das Wasser ausgepumpt. Verfahren wie beim Bau der Eisenbahnstrecke.

Fernwärmeleitungen, Wasser und Gas muss umgelegt werden. Die Bohrpfähle für eine Überbaumöglichkeit mit einem Hochhaus auf dem Europaplatz werden gebaut, Belastungsprobe, denn auf dem Tunnel soll das Hochhaus stehen. Die Taxenvorfahrt muss noch unterquert werden, ebenso wie das Friedrich-List-Ufer. Es wird Zugangstreppen zur Straßenbahn auf der Mittelinsel geben.

Bei der Baustelle nördlich Invalidenstraße werden in ca. 2-3 Wochen die Birken gerodet, es folgt die Bodenbeprobung, dort sind sehr organische Böden, trockener Torf, 130 Bohrpfähle kommen in den Boden, auf den Bauflächen wird es eng. Der gesamte abgesperrte Bereich wird als Baustelleneinrichtungsfläche benötigt.

Die **S-Bahn-Züge** sollen im **90 sec. Takt** fahren (Die vorherige Baustellenbeschreibung kann vermutlich ab 8.10.12 anschaulicher in den Infoblättern der Bahn nachgelesen werden).

Nach einer **Diskussion** über die **Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der S 21** und Klärung der Frage, warum das jetzt nachträglich gebaut wird, wurde neben der Diskussion weiterer Baumaßnahmen (U 55 bis Alexanderplatz, Bahnsteige Schönefeld-Waßmannsdorf) noch auf die **Belastungen der Nachbarschaft durch die Baustelle** eingegangen.

Am Hauptbahnhof werden **9 Schautafeln** aufgestellt, an denen dann abgelesen werden kann, was wann wo gebaut wird. Für die **Bauüberwachung** wird noch eine **Mailadresse** eingerichtet werden für Beschwerden und Anfragen. Vor ca. 2-3 Monaten wurde vor dem Hauptbahnhof auch nachts gearbeitet. Das ist jedoch niemandem aufgefallen. **Es ist keine Sonntagsarbeit geplant** und für **Arbeiten nach 22 Uhr** muss eine **Ausnahmegenehmigung** beantragt werden. Es ist jedoch leider einmal passiert, dass nachts gearbeitet werden musste. Da gab es Beschwerden von Anwohnern. Wenn Baufahrzeuge rückwärts fahren, piepen sie aus Sicherheitsgründen, wenn sie keinen Einweiser haben. Das kann **nachts** durch eine **Kamera** ersetzt werden. Um die **Staubbildung** zu verhindern, soll der **Aushub beregnet** werden. Etwa ab **Mitte Oktober gibt es ein Faltblatt über die Baumaßnahme**.

A. Jaeger sagt zu, diese Informationen gedruckt und als Datei an den Betroffenenrat weiter zu leiten, voraussichtlich am 8. Oktober 12. Außerdem sind weitere Informationsveranstaltungen und auch Baustellenbesichtigungen möglich.

Aus der Erfahrung mit der Tunnelbaustelle lässt sich sagen, dass es darauf ankommt, dass diese Versprechungen auch tatsächlich eingehalten werden.

TOP 3) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung

DAV Kletterhalle

Morgen wird die Grundsteinlegung gefeiert, Betroffenenrats-Mitglieder sind eingeladen.

Zebrastrreifen

Mieter der Lehrter Straße 6-10 setzen sich dafür ein, dass der schon seit einigen Jahren angeordnete Zebrastrreifen am Döberitzer Grünzug endlich gebaut wird. Das Bezirksamt wurde angeschrieben.

Wellness

Nach einer Mailanfrage bei den Investoren aus Köln über den konkreten Baufortschritt für das Wellnessbad, wurde der Betroffenenrat am 20.8.12 telefonisch informiert. Konkrete Bauzeiten können noch nicht bekannt gegeben werden. Es finden zur Zeit nur Abriss- und Bauvorbereitungsmaßnahmen statt. Die Baugenehmigung ist noch nicht da. Sie hoffen, dass sie den Bau dieses Jahr noch beginnen können. Das Parkhaus wird vermutlich spät gebaut werden. Vermutlich muss dann die Döberitzer Verbindung für einige Zeit unterbrochen werden, aber wann das ist, weiß man jetzt noch nicht, vermutlich frühestens 2014. In ca. 2 Monaten (Oktober) sollte der Betroffenenrat noch einmal nach neuen Informationen fragen.

Querungshilfen Lehrter Straße

Informationen telefonisch von Gisbert Braasch (9018-22738), Landschafts- und Tiefbauamt Mitte erhalten: Die Entwürfe für die Querungshilfen mit Mobiter Kissen, die aus dem Stadtumbau West finanziert werden, sind fertig, sie liegen bei der PSS (Stelle, die die Gelder bereitstellt und abrechnet). Wenn diese in ca. 4-5 Wochen zurückkommen, wird die Baumaßnahme ausgeschrieben. Die ursprüngliche Planung wurde etwas verändert, denn hätten die Vorstreckungen einen halben Meter in den Straßenbereich hineingeragt, dann wäre der Bau fast drei mal so teuer geworden (wegen Umlegung von Kanalisation). Die Vorstreckungen haben dieselbe Breite wie der Parkstreifen. Es werden Fahrradbügel eingebaut, damit es einen Abstand zum nächsten parkenden Auto gibt. Herr Braasch schickt zwei Planzeichnungen (digital). Insgesamt gibt es 12 Pläne.

Liegewiese Hallenbad

Es gibt Beschwerden von Schwimmern, dass die Liegewiese erst ab einer Temperatur von 25 Grad geöffnet wird. Da sollte der Betroffenenrat einmal nachfragen, vielleicht auch eine BVV-Anfrage anregen.

Mittelbereich Lehrter Straße

Bei der Groth Gruppe wurde angefragt, ob sie ihre Pläne bei einer der nächsten Sitzungen vorstellen. Diese stellten ein Gespräch in Aussicht, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt. Es ist fraglich, ob sie zu einer Sitzung kommen.

TOP 4) Aktuelles zum QM-Gebiet Moabit-Ost

Stand des B-Ladens beim Perlenkiezfest am kommenden Freitag.

TOP 5) Aktuelles aus Moabit

Sie waren Nachbarn

Die Kampagne „Sie waren Nachbarn“ hat die Liste der ca. 1.800 aus Moabit deportierten Juden, die im letzten Jahr im Hertie-Schaufenster hing, bei der Genossenschaft Beamten Wohnungsverein im Fenster der Stromstraße 22 ausgehängt.

Zufahrt Gewerbetreibende am Moabiter Stadtgarten

Es wurde eine neue Zufahrt von der Siemensstraße gebaut, die notwendig ist, weil die Verlängerung der Ellen-Epstein-Straße noch auf sich warten lässt. Möglicherweise bleibt diese Situation aber dauerhaft. Damit ist der Stadtgarten wieder um ca. 400 qm kleiner geworden.

TOP 6) Verschiedenes und Termine

Entfällt.

TOP 7) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

Plan für Spielplatz und Freifläche Lehrter Straße 31-34 wird vorgestellt